

Erste Mittwochsregatta war ein voller Erfolg!

Am 5. Mai starteten die Maadevereine ihre schon zur Tradition gewordenen Mittwochsregatten. Bei einer frischen Brise aus Nord um 5 Bft. starteten sechs Yachten bei sonnigen Wetter, aber einem kühlen Wind, der schon die etwas dickere Lage Ölzeug notwendig machte:

- Erna, Peter Kloster, Segelkameradschaft Geniusbank (SKG),
- Lucky Star, Fred Schütte, SKG,
- Phönix, Michael Gundlach, Rüstersieler Segler-Club (RSC),
- Smootje, Wilfried Möller, RSC,
- Suga, Arno Meiners, RSC,
- Trine, Jürgen Cordes, RSC.

Alle Yachten starteten mit gerefften Segeln nach dem Känguruverfahren, bei dem jedes Boot seine eigene individuelle Startzeit bekommt. Als erstes ging die Erna auf die Bahn, gefolgt von der Phönix. Smootje und Trine hatten die gleiche Startzeit und wurden von der Lucky Star gefolgt. Als letztes Schiff ging die Suga über die Linie.

Wegen der Bauarbeiten zum Jade-Weser-Port war die Bahn verändert worden: Die Startlinie war die nördliche Verlängerung der Tankerlöschbrücke der NWO. Von dort musste die gegenüber liegende Tonne 50 Steuerbord gerundet werden. Nach einem Südkurs und der Rundung der Tonne 52/A2 (ebenfalls Steuerbord) ging es wieder zurück. Tonne 50 musste auf diesem Weg Backbord gerundet werden, ebenso wie die Untiefentonne vor dem Kraftwerk. Nach der Rundung des Ost-Kardinalzeichens auf der Buhnen spitze vor unserer Hafeneinfahrt wähen die Molenköpfe die Ziellinie gewesen. Ganz so weit kamen die Teilnehmer in der zur Verfügung stehenden Stunde Segelzeit aber nicht.

Nach einem schnellen und spannenden Rennen ging die Intention des Känguruverfahrens auf: Die schnellen Yachten konnten ihren Startnachteil langsam wieder aufholen. Zum Schluss der Wettfahrt lagen die Teilnehmer alle sehr eng zusammen. Ganz vorne war die „Smootje“ mit Skipper Wilfried Möller (dessen Startuhr allerdings kleinere Ungenauigkeiten hatte) vor der „Suga“ von Arno Meiners.

Nach dem Einschleusen trafen sich die Teilnehmer auf der Steganlage des RSC, um den Abend bei einem gemeinsamen Grillen ausklingen zu lassen. Zu absoluten Selbstkostenpreisen gab es leckere Sachen, verbunden mit dem richtigen „Schmiermittel“. Es war eine gemütliche Runde, die trotz der Kälte einige Zeit aushielt.

Insgesamt blickten die Teilnehmer auf eine gelungene Veranstaltung zurück; beim nächsten Mal wollen alle wieder starten. Wer dieses Mal nicht dabei war, verpasste einen schönen, gemütlichen und sportlichen Abend.

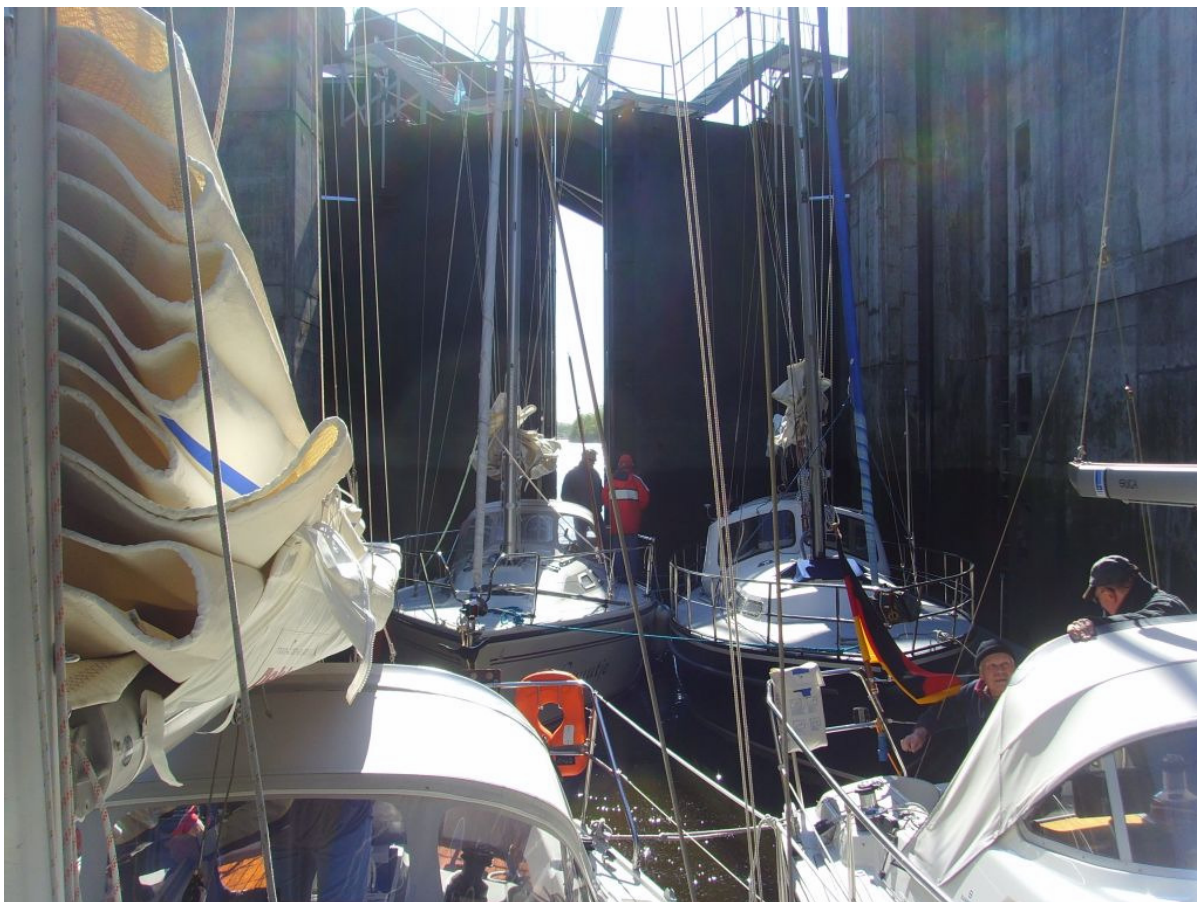
... Fortsetzung folgt: am 19. Mai startet die nächste Regatta! Seid einfach dabei, entweder mit eurem Schiff oder als Mitsegler. Wer vor der Regatta auf dem Steg ist, wird sicher eine Mitsegelgelegenheit finden. Wer keine Mannschaft hat, wird auch bestimmt fündig werden!

Die Sieger dieser Wettfahrt werden beim nächsten Mal allerdings mit einem kleinen Handicap starten: die ersten beiden bekommen bei der nächsten Regatta einen Punkt „Strafe“, während die letzten beiden einen Punkt als Bonus bekommen. So wird es sicher noch spannender. ... wir sehen uns!

Hier die Ergebnisliste:

Platz	Schiff	Eigner/Skipper	Verein	Punkte	gesamt
1	Smootje	Wilfried Möller	RSC	6	6
2	Suga	Arno Meiners	RSC	5	5
3	Phönix	Michael Gundlach	RSC	4	4
4	Lucky Star	Fred Schütte	SKG	3	3
5	Trine	Jürgen Cordes	RSC	2	2
6	Erna	Peter Kloster	SKG	1	1

Einige Bilder vom Tag:



In der Schleuse ... gleich geht's los!



Suga, Lucky Star und Erna



Trine



Abschluss auf dem Steg



... die andere Hälfte, einige mussten schon wieder zu Hause sein